

Mehr als 200 Fans beteiligen sich

## Das Geheimnis ist gelüftet: So soll das Attendorner Kino heißen

04.12.18 12:36



Bald wird aus dieser Animation Realität, denn die Bauarbeiten am neuen Kino in Attendorn schreiten voran. Mit „JAC“ steht nun auch der Name fest.

Attendorn. Der Bau des neuen Kinos schreitet voran. Ein bislang gut gehütetes Geheimnis gaben die künftigen Betreiber, Christin Hanses und Johannes Cordes vom Lichtspielhaus Lennestadt jetzt schon bekannt: „Unser Kino heißt JAC!“

Nicht "Lichtspielhaus Attendorn", auch nicht "KinoA" oder "Hanse-Palast" machten das Rennen, im aufwändigen Namens-Findungsprozess, an dem sich mehr als 200 Kino-Fans beteiligten. Vorschläge mit regionalem Touch wie "Bigge-Blick II", "Cinematta" und "Filmhöhle" wurden ebenso dankbar aufgenommen wie humorvolle Varianten, denn „jeder einzelne Vorschlag hat uns einen Schritt weiter gebracht“, so Christin Hanses.

Ihr Partner Johannes Cordes ergänzt: „Kurz, zeitgemäß und passend zum modernen Bau und dem Kino-Erlebnis, das wir hier komplett neu für ein breites Publikum erschaffen wollen, soll der Name sein.“ Nur drei Buchstaben sind es, in denen „alles

drin ist, was unsere Mission ausmacht“, lüfteten Christin Hanses und Johannes Cordes jetzt das Geheimnis.

### **Dafür steht "JAC"**

C steht für Cinema (cinéinematograph), für bewegte Bilder. Das J steht vorne – entsprechend dem Stellenwert, den das Wort Joy im Projekt einnimmt. Joy steht für Freude, drückt das Gefühl aus, das ein Kinobesuch auslöst. „Unser neues Kino wird Überraschungen bereithalten, die zur Freude und zum Wohlbefinden des Publikums beitragen werden“, sind sich die Betreiber des neuen Attendorner Kinos einig. „Ganz nebenbei enthält der Kino-Name auch unsere Initialen Christin und Johannes“, fügt Johannes Cordes mit einem Augenzwinkern hinzu.

Zwischen den Buchstaben J und C, die das „Was und Wie“ erklären, steht verbindend der Buchstabe A. Den hat Meinolf Hanses, Kino-Macher seit 40 Jahren und absoluter Profi seines Fachs, höchst persönlich beigetragen und er symbolisiert sowohl die starke Partnerschaft mit dem Bauherrn, der Stadt Attendorn, als auch die Verankerung des ambitionierten Projekts in der Region.

Während das Lichtspielhaus Lennestadt lange Tradition und eine gewachsene Fangemeinde hat – soeben erst wurde es für sein ausgewähltes Programm wieder einmal ausgezeichnet – wird in Attendorn völlig neu durchgestartet. Klar ist auch, dass der Name nicht die einzige Überraschung ist, an dem das Kino-Team derzeit arbeitet. „Fortsetzung folgt“, verspricht Johannes Cordes. Heißt: Das Publikum darf gespannt sein, auf die Story, die hier geschrieben wird.

Quelle: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/attendorn/geheimnis-gelueftet-soll-attendorner-kino-heissen-10802019.html>